

Die EU-Kommission hat die zusätzlichen nationalen Direktzahlungen in Bulgarien für 2008 genehmigt

Veröffentlichungsdatum: 16-12-2008



Die Europäische Kommission hat zusätzliche nationale Direktzahlungen in Bulgarien für 2008 genehmigt. Dies teilte die bulgarische EU-Kommissarin Meglena Kuneva für die Nachrichtenagentur "Fokus" mit. Die Kommission hat die Entscheidung heute getroffen. Sie tritt sofort in Kraft. Die Gesamtsumme beträgt 141 24 350 Euro oder die Maximalhöhe pro eine Einheit Bodenfläche - 47,53 Euro pro Hektar. Für Milch und Milchprodukte und für Schafe - 12 461 472 Euro.

Meglana Kuneva erklärte, dass die Begründung für nationale Direktzahlungen im Vertrag für den Beitritt Bulgariens in die EU auf unser Anliegen und als Ausnahme von der allgemeinen Regel geschrieben stehe. "Aber da ist es Zeit, in der diese Ausnahme helfen kann und die Landwirtschaftsbauer in gute Lage stellen kann", sagte sie. Laut den Worten von Kuneva bestehe diese Klausel seit 2005. Damit sie in Kraft tritt, sollte Bulgarien eine konkrete Forderung stellen, und dies geschah mit einem Brief vom 23. Oktober 2008. Es geht um nationale Mittel vom Staatshaushalt.